

BERNER PUPPEN THEATER

Hommage an einen Teddy

Das Erzähltheater Geschichtenkoffer wird zum Mitspieltheater: Erst erzählt Andreas Berger packende Geschichten aus dem Koffer, dann können die Kinder selbst eine der Geschichten auf der Bühne nachspielen.

Zerzaust steht Andreas Berger mit einem grossen abgewetzten Koffer auf der Bühne. Der Weltenbummler – oder vielmehr Geschichtenbummler – holt seine Mitspieler aus dem Koffer: die schöne Barbie Sue, ihren Weltraumhelden Apollo Rocketmaster, Clown Benni und den gutmütigen Teddy Max.

Berger berichtet von den Rivalitäten zwischen den Puppen, die der achtjährigen Anna gehören, und vom fiesen Schatten, der das Mädchen entführen will. Schliesslich raufen sich die Puppen zusammen und vertreiben den Finsterling aus Annas Kinderzimmer.

Barbie und ihr Beschützer

Die Geschichte «Anna und der Schatten» erinnert an den Pixar-Trickfilm «Toy Story». «Ja, aber meine Geschichte ist älter, Pixar hat bei mir geklaut», sagt Berger und lacht schelmisch. Die Geschichte sei eine Hommage an seinen Lieblings-Teddy aus Kindertagen. «Was der alles mit mir

erlebt hat und erleiden musste, darüber könnte ich theaterfüllende Geschichten erzählen.»

In seinen Geschichten bleibt Berger dicht am Kinderalltag und versucht, in der Darstellung so unaufwändig wie möglich zu sein. «Ich will Theater machen im ursprünglichen Sinn, Geschichten erzählen und damit die Vorstellungskraft der Kinder wecken.»

Gurke aus dem Glas

Berger fischt sich eine Gurke aus dem Glas, beisst herzhaft ins Saure und nuschelt: «Erzählen macht Hunger.» Und schon ist er bei der nächsten Geschichte, «Xandi und das Ungeheuer», gelandet. Ein Junge muss für seinen Vater Gurken im Keller holen, doch Xandi hat furchtbare Angst vor der Dunkelheit. Und vor Ungeheuern. Prompt kommt es denn auch zu einer solchen Begegnung der dritten Art. Doch keine Angst: Alles wird gut.

Berger, der Schauspieler, Regisseur, Beleuchter und bis vor



Zickenalarm unter Plastik-Beauties: Barbie Sue rivalisiert mit den anderen Puppen. Doch in der Geschichte von Andreas Berger kommt alles gut – und das Publikum trägt sogar selbst dazu bei.

einigen Monaten Leiter des Stadttheaters Chur, ist alles, nur eines nicht: ein Puppenspieler im herkömmlichen Sinn. Genau davon lebt sein Mitspieltheater. Die jungen Zuschauer sehen einen Mann mit Puppen spielen, genauso, wie sie es selber tun. Das nimmt ihnen die Hemmungen. «Es ist noch nie passiert, dass niemand mitmacht. Die Kinder sind

vom Wunsch beseelt, selber auf der Bühne zu stehen.» Zusammen mit ihnen spielt Berger jeweils eine der beiden Geschichten noch einmal durch. «In der Regel lassen sie sich vom Gesehenen inspirieren, schmücken es aus und schlüpfen in die verschiedenen Rollen», führt Berger aus. So werden die Kinder zu einem Teil der Geschichte und die

Bühne zu ihrem Kinderzimmer. Ein magischer Vorgang: live und einzigartig. **CAROL ROSA**

Aufführungen: Geschichtenkoffer (ab 6 J.), 5. bis 16. Mai, im Berner Puppen Theater. Jeweils Sa. (14.30), So. (10.30) und Mi. (14.30). Reservationen: 031 765 51 46 und www.jostundbetger.ch

TICKETVERLOSUNG UNTEN

